

Es gibt Hoffnung

Trotz verlängerter Coronabeschränkungen in Italien können ab Montag in einigen Regionen des Landes Museen und Ausstellungen zumindest bis Freitag wieder öffnen. Diese Regel gelte für die sogenannten gelben Zonen, in denen die Coronalage weniger angespannt ist als im Rest des Landes, wie aus dem von Ministerpräsident Giuseppe Conte unterschriebenen Dekret hervorgeht.

Gute Nachrichten für die dieser Zone zugerechnete Region Kampanien, in der die versunkene Stadt Pompeji liegt. Der dortige archäologische Park will nach Monaten pandemiebedingter Schließung seine Pforten wieder für Besucher öffnen. Derweil müssen sich weiter geschlossene Kulturinstitutionen in stärker von Corona betroffenen Regionen auf andere Weise helfen. In der Stadt Padua im Norden Italiens könnten Kunstfans normalerweise rund 90 geliehene Werke des niederländischen Künstlers Vincent van Gogh bewundern. Die Ausstellung ist jedoch weiter geschlossen. In einem Onlinevortrag will das [Kulturzentrum Altinate San Gaetano](#) deshalb am Montag ausgewählte Werke interessierten Menschen vorstellen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394518.museen-es-gibt-hoffnung.html>